

Tag der offenen Tür – häufige Fragen von Schülern und Eltern

Allgemeine Fragen

Wie viele Plätze für die neuen 7. Klassen haben Sie?

Wir nehmen ca. 130 Schüler*innen auf, die wir auf 4 (evtl. 5) Klassen verteilen.

Mussten Sie in den vergangenen Jahren losen?

2011 waren wir leicht übernachgefragt und mussten losen. 2012, 2013 und 2014 konnten wir alle angemeldeten Kinder aufnehmen. 2015 waren wir wieder leicht übernachgefragt und mussten losen. Wenige Kinder konnten daher nicht aufgenommen werden. 2016 und 2017 hatten wir ebenfalls etwas mehr Anmeldungen als Plätze, konnten aber trotzdem alle Kinder aufnehmen. 2018 und 2019 durften wir ebenfalls alle Angemeldeten aufnehmen.

Bis zu welchem „Schnitt“ (Förderprognose) können Sie ohne Losen aufnehmen?

Diese Frage lässt sich erst nach Abschluss des Aufnahmezeitraumes beantworten, weil dann erst klar ist, ob die Schule unter- oder übernachgefragt ist. Nur bei Übernachfrage wird ein Auswahlverfahren durchgeführt, sodass dann die Förderprognose eine Rolle spielt.

Führt die Schulleiterin Aufnahmegespräche durch?

Im Regelfall nicht, in besonderen Fällen oder auf Wunsch ja. Wenn die Förderprognose bei 3,0 oder schlechter liegt, muss ein Beratungsgespräch an einem Gymnasium vor der Anmeldung (bis spätestens Freitag, 21. Februar 2020) durchgeführt werden.

Gespräche führt die Schulleiterin auch, wenn es um Kinder geht, die eine besondere Benachteiligung haben, die besonderer Förderung bedarf. Hier müssen die Gelingensbedingungen für ein Bestehen der Probezeit besprochen werden.

Gibt es einen Geschwister-Bonus?

Kinder, die in einem gemeinsamen Haushalt leben, also auch Geschwisterkinder, werden bei der Aufnahme grundsätzlich vorrangig berücksichtigt.

Es werden also bei Übernachfrage alle Geschwisterkinder aufgenommen.

Kann mein Kind auch an die Droste, wenn es in Teltow / Kleinmachnow etc. wohnt?

Alle Schüler, die ihren Wohnsitz nicht in Berlin haben, werden beim Anmeldeverfahren bis ganz zum Schluss hinten an gestellt. Erst wenn dann freie Plätze vom Schulamt „freigegeben“ werden, können sie aufgenommen werden, wenn eine Freistellung aus dem Land Brandenburg und die Genehmigung aus dem Land Berlin (Schulamt) vorliegen.

Wann beginnt der Anmeldezeitraum?

Für das kommende Schuljahr 2020/2021 beginnt der Anmeldezeitraum für alle weiterführenden Schulen am **17. Februar 2020** (Montag) und endet am **26.02.2020** (Mittwoch), insgesamt gibt es also **acht Anmelde-tage**.

Spielt es eine Rolle, ob ich mein Kind zu Beginn oder am Ende des Anmeldezeitraumes anmelde?

Nein.

Alle Eltern, deren Kind mit der **ersten Fremdsprache Französisch** zu uns kommen möchte, bitten wir darum, sich **möglichst bis zum 21.02.2020** anzumelden. Die drei Steglitz-Zehlendorfer Gymnasien, die Plätze freihalten für Kinder mit der ersten Fremdsprache Französisch, können so besser planen.

Haben Sie SMART Boards (interaktive Whiteboards)?

Wir haben in allen Klassen- und Fachräumen die Möglichkeit des digital unterstützten Unterrichts (SMARTBoards oder Beamer mit PCs. Insgesamt haben wir derzeit 18 SMARTBoard-Räume.

Gibt es eine Probezeit? -> Gibt es bestimmte Kriterien zum Bestehen?

An allen Gymnasien gibt es ein Probejahr. Zum Bestehen müssen am Ende der 7. Klasse die Versetzungskriterien erfüllt werden.

Haben Sie Arbeitsgemeinschaften?

Ja, wir haben zahlreiche Arbeitsgemeinschaften: 3 Chöre, 2 Orchester, Sport (Rudern, Basketball, Volleyball), Sprachen (Französisch / DELF, hoffentlich bald auch Spanisch), Klimaretter, Politik, Lebenskunde, Droste-ohne-Rassismus, Filmabende, Willkommens-AG, Entspannung u.v.a.m. Eine Übersicht über unsere derzeitig stattfindenden Arbeitsgemeinschaften kann man sich auf unserer Homepage herunterladen.

Fragen zu Französisch als 1. Fremdsprache (Französisch-Betonung)**Wie viele Schüler sind in einer Klasse? (alle Frz oder auch mit Eng aufgestockt?)**

In der Regel befinden sich max. 32 SuS in einer Klasse. Derzeit haben wir in 78 von 20 Klassen weniger als 30 Schüler*innen, in den anderen genau 30. Dies ist v.a. den sehr unterschiedlich kleinen und größeren Klassenräumen geschuldet.

Es gibt in jedem Jahrgang eine Klasse mit Französisch als erster Fremdsprache (Französisch betonte Klasse).

Diese Klassen werden nur dann mit SuS mit der Erstsprache Englisch „aufgefüllt“, wenn die Anmeldezahlen für die Französisch-Klasse zu gering ist. Der Sprachunterricht in Englisch und Französisch erfolgt dann stets getrennt.

Kann mein Kind auch in die Französisch betonte Klasse, wenn es noch kein Französisch in der Grundschule hatte?

Nein. Ausnahmen sind Kinder mit muttersprachlichem Hintergrund. Bei ihnen kann auf Antrag und Genehmigung durch die Schulaufsicht auch eine Aufnahme in die Französisch-Klasse erfolgen.

Mit welchem Lehrwerk arbeiten Sie in Französisch?

In den Klassen 7-10 arbeiten wir mit der Reihe „Découvertes“ (Série bleue) von Klett, da dieses Lehrwerk hervorragend an die bisherigen Kenntnisse der Schüler*innen mit der Erstsprache Französisch anknüpft. Wir arbeiten in Klasse 7 mit Band 2, während SuS mit der Zweitsprache Französisch mit Band 1 beginnen.

Muss mein Kind an einem Einstufungs- / Sprachtest teilnehmen?

Nein.

Inwiefern werden Kinder von Muttersprachlern gefördert? / Inwiefern werden Kinder gefördert, die in ihrer Erstsprache Französisch Probleme haben?

Im Rahmen unserer Möglichkeiten werden alle SuS entsprechend ihrem Leistungsstand gefördert und gefordert. Wir beantragen jährlich muttersprachliche Fremdsprachen-Assistenten. Mal kommen englisch-, mal französischsprachige.

Welche Partnerschulen in Frankreich haben wir? / Wohin gehen eventuelle Austauschfahrten und wie viele Schüler*innen können daran teilnehmen?

Je nach Austauschangebot unserer Partnerschulen in Paris, in der Nähe von Paris und in Lannion / Bretagne führen die Klassenfahrten (i.d.R. also die ganze Klasse) oder auch Kursfahrten nach Frankreich.

MUSS mein Kind Geschichte bzw. Geografie auf Französisch belegen oder KANN es?

-> **Ist dann die MSA-Prüfung in diesem Fach auch auf Französisch?**

Es KANN sich für zusätzlichen Geschichts- bzw. Geografie-Unterricht auf Französisch entscheiden, es sei denn, die Französisch-Klasse ist sehr klein.

MSA-Prüfungen gibt es nur in Deutsch, Mathematik und der 1. Fremdsprache, ggf. also in Französisch. Sachfächer sind keine MSA-Prüfungsfächer. Wird für die besondere Prüfung (Präsentationsprüfung) ein Sachfach gewählt (z.B. Geografie oder Geschichte), erfolgt die Prüfung für alle auf Deutsch.

Ersetzt der Geschichts- bzw. Geografie-Unterricht auf Französisch den Wahlpflichtunterricht?

Nein. Die Französisch-Klassen werden ggf. in Geografie bzw. Geschichte geteilt unterrichtet, eine Gruppe auf Deutsch, die andere auf Französisch.

Besteht die Möglichkeit, für mehrere Monate ins französischsprachige Ausland zu gehen?

Ja; derartige Vorhaben werden von uns auch sehr gefördert, z.B. die Teilnahme am Brigitte-Sauzay-Programm.

Bieten Sie nur DELF-Vorbereitungskurse oder auch die Prüfungen dazu an?

Wir bieten die Vorbereitungskurse an. Die Prüfungen müssen von Prüfern des Institut Français durchgeführt werden.

Findet der Französisch-Unterricht immer im Fachraum Französisch statt?

Im Fachraum Französisch findet für gewöhnlich der Französischunterricht der Oberstufe statt. Die Klassen (7-10) sind i.d.R. zu groß für den Fachraum und werden daher im jeweiligen Klassenraum unterrichtet.

Fragen zur „Profilklasse Musik“

Hinweis: Am Tag der offenen Tür findet eine große Informationsveranstaltung für die Aufnahme in die Profilklasse Musik statt. BITTE NUTZEN SIE DIESE GELEGENHEIT!

Hinweise zum speziellen Aufnahmeverfahren für diese Klasse finden Sie in unserem Flyer und auf unserer Homepage!

Muss mein Kind ein Instrument spielen, um in diese Klasse aufgenommen zu werden?

Nein! Beim Profil bezogenen Test muss man auf einem Instrument etwas vorspielen oder etwas vorsingen. Wichtig ist eine besondere Vorliebe für die Musik.

Bilinguales Unterrichtsangebot

Momentan bieten wir für die Klassen mit Französisch als erster Fremdsprache bilingualen Unterricht in Klasse 9 (Geografie dt-französisch) und in Klasse 10 (Geschichte dt-französisch) an.

In den 9. Klassen werden bilinguale Unterrichtssequenzen im Geografie-Unterricht (dt-engl.) durchgeführt. Weitere bilinguale Angebote in anderen Sachfächern (z.B. in Biologie) sind vorgesehen. Als Wahlpflichtfach in Klasse 9 kann man Geografie bili (dt./en) oder Kunst bili (dt./en) wählen.